Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1956)
Heft: 1

Artikel: Schweizer Textilien an den ausländischen Frühjahrsausstellungen 1956
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-792903

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Textilien an den ausländischen Frühjahrsausstellungen 1956

An der *Frankfurter Messe* dieses Frühjahres (4. bis 8. März) war die schweizerische Industrie in den besonders dafür bereitgestellten Hallen durch rund 15 Aussteller, grösstenteils aus der Textilbranche, vertreten. Der *offizielle Schweizerpavillon* enthielt unter anderem eine Kollektivausstellung der Textilverbände von St. Gallen und gewisser Exporteure der Wirkereiindustrie. Im Laufe einer Informationssitzung für die Presse hielt Herr W. Hauser, Anwalt in St. Gallen und Direktor des Verbandes schweiz. Garnhändler und Gewebeexporteure, einen Vortrag über « St. Galler Feingewebe und Stickereien, insbesondere die Marquisettes und ihre Verwendung ».

Gleich am Ende des zweiten Weltkrieges und ohne die Befreiung des Landes von den fremden Besatzungsmächten abzuwarten, haben die Österreicher die alte Überlieferung der *Wiener Messe* wieder aufgenommen. Diese internationale Veranstaltung findet jährlich zweimal, im Frühjahr und im Herbst, statt. Die Schweiz, die seit 1948 keine offizielle Vertretung nach Wien gesandt hatte, hat dieses Jahr erstmals einen *Sonderpavillon* errichtet, in welchem Verbrauchsgüter, besonders Textilwaren, ausgestellt wurden, während die technischen Erzeugnisse wie früher in den Ständen der österreichischen Vertreter zu sehen waren. In der Textilabteilung des offiziellen Pavillons konnten die Besucher der Wiener Messe vom 11. bis 18. März unter anderem Möbelstoffe, feine Baumwollgewebe, Stickereien und Taschentücher aus Sankt-Gallen, sowie eine vom Verein schweizerischer Wollindustrieller veranstaltete Ausstellung von Wollstoffen bewundern. Der Präsident der österreichischen Republik, Herr Th. Körner, beehrte den Schweizerpavillon mit seinem Besuche. Ausser dieser Beteiligung fanden eine Reihe von Veranstaltungen statt, die dazu beitrugen, zwischen der Schweiz und Österreich eine Atmosphäre gegenseitigen Wohlwollens zu schaffen. Die Journalisten wurden auf der schweizerischen Gesandtschaft empfangen und im Auerspergpalast fand eine Zusammenkunft der Agenten und Importeure schweizerischer Erzeugnisse statt, an der die Textilbranche besonders gut vertreten war. Diese Veranstaltung erfolgte im Beisein des schweizerischen Gesandten, Minister Hohl, und von Herrn Robert Thyll, Präsident der schweizerischen Handelskammer in Wien, sowie von Herrn Edgar Primault, Präsident der schweizerischen Uhrenkammer und der Zentrale für Handelsförderung. Als Einführung zu den einzelnen Meinungsaustauschen hielt der Direktor der Handelszentrale in Lausanne, Dr. Albert Masnata, einen kurzen Vortrag über schweizerische Produktions- und Exportprobleme. Am 13. März 1956 gaben Herr und Frau Minister Hohl einen Empfang, an welchem von österreichischer Seite Finanzminister Kamitz, hohe Beamte der Verwaltung und bedeutende Vertreter der wirtschaftlichen und industriellen Organisationen Österreichs teilnahmen.

Die Schweiz wird ebenfalls an der 34. internationalen *Mailänder Messe* teilnehmen, die vom 12. - 27. April dauert. Unter den zahllosen Ausstellungsobjekten verdienen die Sankt-Galler Stickereien besondere Erwähnung.

Photo Woscidlo, Frankfurt.

Frankfurter Frühjahrsmesse — Die Kollektivausstellung der St. Galler Stickereien und Baumwollfeingeweben im schweizerischen Pavillon.

Wiener Messe — Herr Th. Körner (×), Präsident der Österreichischen Republik, besucht die Textilabteilung des schweizerischen Pavillons.

Photo Gustav Schikola, Wien.

×

Wiener Messe — Ein Blick auf die Kollektivausstellung der Wollindustrie im schweizerischen Pavillon.

Photo Elisabeth Stolz, Wien.